

**Deutschland-München: Verarbeitetes Papier und Pappe**  
**OJ S 47/2023 07/03/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Polizeipräsidium München  
Postanschrift: Tegernseer Landstraße 210  
Ort: München  
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 81549  
Land: Deutschland  
E-Mail: [pp-mue.muenchen.v2.zvs@polizei.bayern.de](mailto:pp-mue.muenchen.v2.zvs@polizei.bayern.de)  
Telefon: +49 89-62161955  
Fax: +49 89-62161958  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/B4468ABE-F685-4664-83F3-CC4FF96A19D0](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/B4468ABE-F685-4664-83F3-CC4FF96A19D0)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/B4468ABE-F685-4664-83F3-CC4FF96A19D0](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/B4468ABE-F685-4664-83F3-CC4FF96A19D0)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Lieferung von Papier an die Bayerische Polizei  
Referenznummer der Bekanntmachung: V2-8811-0078

**II.1.2.**

## **CPV-Code Hauptteil**

30197600 Verarbeitetes Papier und Pappe

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gegenstand des Vertrages ist eine Rahmenvereinbarung gemäß § 103 Abs. 5 GWB i.V.m. § 21 VgV mit

einem Vertragszeitraum von 12 Monaten. Der Vertrag läuft vom 01.06.2023 - 31.05.2024. Im gegenseitigen

Einvernehmen ist eine einmalige Verlängerung um 3 Monate zu gleichen Konditionen möglich. Diese

Rahmenvereinbarung beinhaltet die Lieferung von Papier, gemäß der Produktbeschreibung Punkt I.6 und

I.7 der Vertragsunterlage (Datei 02), an Bayerische Polizeibehörden. Das

Gesamtauftragsvolumen für alle

Regionallose (s. Datei 05 Anlieferstellen Papier-Bayernweit, beträgt ca. 65 Mio. Blatt Papier gemäß der

Produktbeschreibung Punkt I.6 und I.7 im Jahr.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Regionallos 1

Los-Nr.: 1

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

30197600 Verarbeitetes Papier und Pappe

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung von Papier an Bayerische Polizeibehörden. Das Auftragsvolumen für Los 1 beträgt ca. 11 Mio. Blatt pro Jahr. Los 1: Die Gebiete der Regierungsbezirke Oberbayern (außer Landeshauptstadt und

Landkreis München), Schwaben, Niederbayern und Oberpfalz mit den darin liegenden Polizeipräsidien Niederbayern, Oberbayern Nord und Süd, Oberpfalz, Schwaben Nord und Süd sowie die dortigen Dienststellen

der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Die Lieferungen haben jeweils auf Abruf der

Dienststellen frühestens ab dem 01.06.2023 zu erfolgen. Die Lieferfrist beträgt höchstens fünf Werktage (Mo – Fr) nach Abruf

gemäß II.4 der Vertragsunterlage. Die Lieferung hat abweichend von den ZAVB (Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen, Datei 03) „frei Verwendungsstelle“ zu erfolgen. Die Frankatur „frei Verwendungsstelle“

umfasst die Bereitstellung in der im Auftragschreiben bezeichneten Verwendungsstelle (z.B. Dienstzimmer, Räume, Lager). Der Auftragnehmer hat die Vertragsgegenstände während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr) an die vom Auftraggeber bezeichnete/n Empfänger/Stelle(n) zu bringen. Der Auftragnehmer trägt die Versand-/Transportkosten und alle damit zusammenhängenden Nebenkosten (z.B. Versicherungen, Zölle).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im gegenseitigen Einvernehmen ist eine einmalige Verlängerung um 3 Monate zu gleichen Konditionen möglich.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch.

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Regionallos 2

Los-Nr.: 2

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

30197600 Verarbeitetes Papier und Pappe

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung von Papier an Bayerische Polizeibehörden. Das Auftragsvolumen für Los 2 beträgt ca. 25 Mio. Blatt pro Jahr. Los 2: Die Landeshauptstadt München und der Landkreis München mit dem Bayerischen

Landeskriminalamt, dem Polizeipräsidium München sowie den dortigen Dienststellen der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Die Lieferungen haben jeweils auf Abruf der Dienststellen

frühestens ab dem 01.06.2023 zu erfolgen. Die Lieferfrist beträgt höchstens fünf Werktage (Mo – Fr) nach Abruf gemäß II.4 der Vertragsunterlage. Die Lieferung hat abweichend von den ZAVB (Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen, Datei 03) „frei Verwendungsstelle“ zu erfolgen. Die Frankatur „frei Verwendungsstelle“ umfasst die Bereitstellung in der im Auftragschreiben bezeichneten Verwendungsstelle (z.B. Dienstzimmer, Räume, Lager). Der Auftragnehmer hat die Vertragsgegenstände während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr) an die vom Auftraggeber bezeichnete/n Empfänger/Stelle(n) zu bringen. Der Auftragnehmer trägt die Versand-/Transportkosten und alle damit zusammenhängenden Nebenkosten (z.B. Versicherungen, Zölle).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im gegenseitigen Einvernehmen ist eine einmalige Verlängerung um 3 Monate zu gleichen Konditionen möglich.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch.

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Regionallos 3

Los-Nr.: 3

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

30197600 Verarbeitetes Papier und Pappe

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung von Papier an Bayerische Polizeibehörden. Das Auftragsvolumen für Los beträgt 3 ca. 29 Mio. Blatt pro Jahr. Los 3: Die Gebiete der Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und

Unterfranken mit den Präsidien Ober-, Mittel- und Unterfranken, sowie die dortigen Dienststellen der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Die Lieferungen haben jeweils auf Abruf der Dienststellen frühestens ab dem 01.06.2023 zu erfolgen. Die Lieferfrist beträgt höchstens fünf Werktage (Mo – Fr) nach Abruf gemäß II.4 der Vertragsunterlage. Die Lieferung hat abweichend von den ZAVB (Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen, Datei 03) „frei Verwendungsstelle“ zu erfolgen. Die Frankatur „frei Verwendungsstelle“ umfasst die Bereitstellung in der im Auftragsschreiben bezeichneten Verwendungsstelle (z.B. Dienstzimmer, Räume, Lager). Der Auftragnehmer hat die Vertragsgegenstände während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr) an die vom Auftraggeber bezeichnete/n Empfänger/Stelle(n) zu bringen. Der Auftragnehmer trägt die Versand-/Transportkosten und alle damit zusammenhängenden Nebenkosten (z.B. Versicherungen, Zölle).Nebenkosten (z.B. Versicherungen, Zölle).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im gegenseitigen Einvernehmen ist eine einmalige Verlängerung um 3 Monate zu gleichen Konditionen möglich.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Nachweis der Berufsausübung (Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder

durch Nachweis auf andere Weise) 2. Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB) 3.

Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) 4. Erklärung zur polizeilichen Überprüfung und Verschwiegenheit 5. Erklärung von Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 LkSG 6. Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eigenerklärung zum Umsatz 2. Eigenerklärung, dass eine aktuell gültige

Betriebshaftpflichtversicherung oder

eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von 2.5

Millionen Euro für

Personen- und Sachschäden insgesamt und mindestens 1.5 Million Euro je Schadensfall und

Versicherungsjahr

besteht

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Referenzliste von mindestens 2 Auftraggebern, bei denen der Bieter vergleichbare Lieferungen/

Leistungen (Lieferung von Papier im Rahmen eines Abrufvertrages nach Bedarf) - in einer vergleichbaren

Größenordnung (für Los 1 ca. 11 Mio. Blatt pro Jahr, für Los 2 ca. 25 Mio. Blatt pro Jahr, für Los 3

ca. 29 Mio. Blatt pro Jahr) – erbringt oder erbracht hat. Die Referenzen müssen auf die letzten 3 Jahre

Bezug nehmen. 2. Erklärung Eignungsrelevante Unternehmen - falls zutreffend 3. Erklärung

zum Unterauftragnehmer (Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen) - falls zutreffend - 4.

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer / eignungsrelevante Unternehmen - falls

zutreffend - 5. Erklärung zum Angebot einer Bietergemeinschaft –

falls zutreffend - 6. Angabe der Anzahl der Beschäftigten 7. Datenblatt zur Bestätigung für die Spezifikation

der verschiedenen Papiersorten 8. Logistikkonzept zum Nachweis der Leistungsfähigkeit, bezogen auf die

Lose, für die ein Angebot abgegeben wird unter Angabe o der Anzahl der Mitarbeiter und deren Vertretungen

für die Auftragsabwicklung pro Los o der Situierung der möglichen Auslieferungslager o der Belieferung

der diversen Dienststellen im Raum Bayern bzw. München unter Einhaltung der Mindestlieferzeit gemäß

Punkt I.3.2 und II. 5. der Vertragsunterlage (Datei 02) o Angabe von Unterauftragnehmer z. B. Spedition 9. Musterblätter gem. Punkt 7 der

Bewerbungsbedingungen (Datei 01) vor Angebotsschluss (gesondert per Post)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

1. Einverständniserklärung zur polizeilichen Überprüfung der Zuverlässigkeit der Mitarbeiter mit Kopie des gültigen Personalausweises bzw. Reisepasses für alle eingesetzten Mitarbeiter (innerhalb von 7 Tagen nach Aufforderung der Vergabestelle)
2. Erklärung zur Einhaltung des MiLoG

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 05/04/2023 Ortszeit: 23:59

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 06/04/2023 Ortszeit: 07:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 89-21762411

Fax: +49 89-21762847

### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

02/03/2023